

## Neue Ideen und bewährte Themen beim Lernort Bauernhof

**(05. Februar 2024) Mit beliebten Produkten und neuen Ideen zur Stärkung des außerschulischen Lernens startet das Bundesforum Lernort Bauernhof in eine weitere Projektphase. In Kassel wurden dazu bei einem Treffen von Repräsentanten aus den Bundesländern, die sich mit dem Thema „Lernen auf dem Bauernhof“ befassen, die nächsten Aufgaben und die weitere Ausrichtung des Bundesforums besprochen.**

Die vergriffenen Bildungsmaterialien der „Expeditionen“-Reihe zur Biodiversität, der Tierhaltung im Kuhstall sowie dem Anbau von Getreide und Kartoffeln werden neu aufgelegt. Es soll neues Material erarbeitet werden, mit dem die Energiegewinnung bei Biogas-Anlagen für Schulklassenbesuche aufgenommen wird. Dabei sollen wie bei den bisherigen Themen der „Expeditionen“-Reihe Lernstationen enthalten sein, an denen Schülern handlungsorientiert vermittelt wird, wie sich aus Gülle und anderen Substraten Energie erzeugen lässt. In diesem Zusammenhang präsentierte die Bauernhofpädagogin Thale Meyer ein Konzept, mit dem Landwirten und Lehrkräften Anregungen für den Besuch einer Biogasanlage vermittelt werden. Meyer, die beim i.m.a e.V. auch das Bundesforum Lernort Bauernhof koordiniert, stellte dazu Ideen und erste aktivierende Umsetzungen für Schüler vor, die sie bereits entwickelt und erprobt hat.

Bereits im Februar wird das Bundesforum Lernort Bauernhof zusammen mit weiteren Akteuren vom Lernort Bauernhof an der größten europäischen Bildungsmesse, der didacta in Köln teilnehmen. Auf der vom i.m.a e.V. organisierten Gemeinschaftsschau „Landwirtschaft & Ernährung – erleben lernen“ wird der Austausch mit Lehrkräften und anderem pädagogischen Fachpersonal gesucht, um die Bildungsangebote der landwirtschaftlichen Betriebe für Kita-Kinder und Schüler aller Altersstufen zu präsentieren. Zusätzlich richtet das Bundesforum erneut den Empfang vom „Ausschuss für außerschulisches Lernen“ des didacta Verbandes aus, bei dem sich Akteure verschiedener Bildungsinitiativen über ihre Arbeit austauschen.

In der Sitzung des Bundesforums in Kassel wurden außerdem zwei Beispiele von Kooperationen mit pädagogischen Hochschulen in Baden-Württemberg vorgestellt. Dabei wird innerhalb eines Seminars Lehramtsstudierenden der Bauernhof als Lernort vorgestellt. Eine Exkursion auf einen landwirtschaftlichen Betrieb, die Vorstellung von Lernstationen, eine Einführung in die Landwirtschaft und ein Gespräch mit einem Landwirt gehören zum Angebot. Daneben gibt es ein weiteres Beispiel kooperativen Lernens von landwirtschaftlichen Fachschülern und Biologiestudierenden, die innerhalb eines anderen Seminars Anknüpfungspunkte für landwirtschaftliche Themen in den Bildungsplänen der Schulen austarieren, einen gesamten Lerngang gemeinsam entwickeln und mit einer Schulklasse erproben. Dabei entstehen Vorschläge für den Unterricht zur Vorbereitung einer Hoferkundung, wie auch sehr praktische Hofstationen.

Zudem haben die Teilnehmer des Treffens vom Bundesforum Lernort Bauernhof die bisherige Vorsitzende ihres Gremiums, Andrea Bleher vom Bauernverband Schwäbisch Hall-Hohenlohe, im Amt bestätigt. Sie dankte der zweiten Vorsitzenden, Christine Kolle vom Landvolk Niedersachsen, für die langjährige intensive Arbeit für das Bundesforum. Kolle stand für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung; ihre Position wurde nicht neu besetzt.

Kontakt:

Bundesforum Lernort Bauernhof

Thale Meyer (Referentin für Bauernhofpädagogik; Bundesforum-Koordinatorin beim i.m.a e.V.)

☎ (030) 810 560 218 📞 0160 8357932 ✉ thale.meyer@ima-agrar.de 📍 c/o Wiemerslande 9 - 26209 Hatten  
www.forum-lernort-bauernhof.de